

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Capri, 1937-01-15

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Capri 15. I 32

Meine liebe Heidi.

Du bekommst in Mailand um
10 Uhr einen Schlafwagen nach
Rom (Nimm die Karte dafür schon
in Z.) Du bist gegen 3 Uhr in
Rom und fährst
dort so ab, dass du den 4 Uhr
Dampfer nach Capri erhältst,
(Vapore per Capri, Auto an der Bahn)
Bist du unsicher so geh ins
Hotel Quirinal, dich beim Bahn-
hof. Der Portier ist ein Schweizer,
er wird dir helfen.

Du hast also in Rom viel
Zeit, der Zug nach Napoli geht
um 3 Stunden. In Neapel
müsst du gleich zum Schiff
fahren. Ist hier etwas dunkel,

Karant in eigentl. Meeresküste —
Schwarze ? Walscheinlich nicht.

Dieh ded wicki an' kike aw.

Gruis told heren Herman. Och
hale of Volangen was there, as
Gris went. Herman's brother in the West.

Es war Krankheit krank, aber
 jetzt soll es besser. Man wird in
 letzten Rand von Leinwand, aber es
 sind ein treibendes Band. Lassen
 werden durch auf + von mit
 den Tod verschonen + Der Ordgeist
 nach sich an, für, wie er alle
 Weisen + Tugenden vernichtet, bei
 der von ~~der~~ erschaffen, von der König
 der Erde ist und in der Welt in der Welt.
 Von ihm war Mann der erste
 Thaum: — (Der erste Mensch)

Kann lieber eben als Spalte, wir
weiss nicht! wir laenge sei beende,
das frem wird sehr auf dich,
Muss! keine Spalten!

Grass

Benj
J. N.

So geh zum deutschen Konsul und
grüß ihn von mir.

Ich war bei dem Schiff,
heute am Tag vorher, hier
ist oft schon Afrikaisches Ge-
wese. —

Geld brauchst du, außer der
Fahrkarte, den Casenwert von
1000 Fres. 500 davon brauchst
du, etwa gibst sie die Zinsen,
wenn ich wieder in der Schweiz
bin. Frage, wie du ^{das Geld} am Besten
nutzt, Persi Charles Lochschau
hat. Ein Notfall in der Schweiz.
Geld, und ~~die~~ ^{die} Lira, die ~~sind~~ ^{sind} dr.
läßt ^{sind} das kostet dir. Wahrscheinlich
brauchst du keine ~~100~~ ¹⁰⁰ Fres, aber
wenn sie besser mit + ersuchen
nicht.